

## Zweifel nach 20 Jahren

**Beitrag von „Lieselotte Hermine“ vom 30. März 2025 12:35**

Ein anderer Aspekt ist ebenso, dass natürlich viele Kompetenzen bewertet werden....auch Gruppen- und Partnerarbeiten benotet werden. So ist es oft so, dass Schüler und Schülerinnen (bitte macht doch keinen Treat auf, wenn nicht PC korrekte Worte genutzt werden, es geht um die dahinter stehende Sache und ich bin die Letzte, die Schüler und Schülerinnen als Objekte sieht - keine Wertedebatte, sondern Sachdebatte, um Veränderungen zu bewerkstelligen!), die dem Gym Niveau nicht entsprechen, sich auf eine knappe 4 retten können oder durch Ausgleich eh versetzt werden. Das ist ein Maleur, was dann vor allem in der Kursstufe ein Megaprproblem darstellt. Das ist aber nahezu wieder ein anderes Thema.

Gibt es an euren Schulen durchdachte Förderkonzepte für Lernende mit Deutschschwierigkeiten? Wie wird das bewerkstelligt? Wer fördert diese im Unterricht mit einem eigenen guten Konzept? Was hat sich eurer Meinung als Förderung über den Unterricht hinaus - ohne große Mehrarbeit bewährt? Das sind vielleicht konkretere Fragen.